Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): **- (1853)**

Heft 294-295

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nr. 294 und 295.

R. Wolf, Nachrichten von der Sternwarte in Bern.

XLIII. Meteorologische Beobachtungen im April, Mai und Juni 1853.

Die meteorologischen Beobachtungen wurden im zweiten Quartal genau so fortgeführt und eingetragen, wie im ersten (s. Mitth. Nr. 279). Einzig wurde das in Kohlenpulver eingepackte Thermometer Nr. 0 Fastré, welches für jede Beobachtung ausgehoben werden musste, durch ein eigens zu diesem Zwecke von Piana construirtes und von Herrn Professor Brunner geprüftes Thermometer der Formel

$$T = (t - 85{,}7)\ 0{,}340$$

ersetzt, dessen aus der Kiste hervorragende, durch eine Glasglocke vor Luftströmungen gesicherte Scale, unmittelbar abgelesen werden kann. — Von besondern Beobachtungen ist einzig anzuführen, dass ich am 26. Mai zwischen 6 und 7 Uhr Abends Bruchstücke einer Nebensonnenerscheinung sah. Zuerst bemerkte ich etwa $22^0\ 46'$ links von der Sonne eine schwache Nebensonne, rechts eine Spur einer solchen. Etwas später sah man ein Bruchstück des durch die Nebensonnen gehenden Verticalkreises, und noch gleichzeitig nach links in doppelter Distanz von der Sonne ein Stück eines andern Verticalkreises, der nach innen merklich orange, nach aussen grünlich war. Der westliche Himmel war mit leichten Feder- und Schicht-Wolken bedeckt.

(Bern. Mitth. August 1853.)